



Fussballclub Rohr

Juniorenabteilung G – A

Leitlinie für die Coaches

Regel 1 / Einstellung

- Der Coach stellt die Kinder/Jugendlichen positiv auf Training, Spiel, Turniere, etc. ein.
- Der Coach soll mehr loben als tadeln
- Der Coach muss nicht gewinnen!! Die Kinder/Jugendlichen sollen jedoch Siegeswillen haben. Verlieren muss auch gelernt sein.

Regel 2 / Vorbereitung

- Sind mehrere Coaches für eine Mannschaft zuständig, sprechen sie das Training vorgängig untereinander ab. Auf dem Platz dürfen keine Differenzen entstehen.

Regel 3 / Verhalten

- Der Coach raucht vor, während und nach dem Spiel/Training nicht auf dem Fussballplatz.
- Der Coach gibt den Spielern während dem Spiel Ratschläge, mit welchem sie etwas anfangen können. Er spricht den Spieler immer mit Namen an und gibt kurze, präzise Anweisungen. Ein Kind/Jugendlicher kann während des Spiels etwas lernen. Jedoch nur, wenn es/er positiv gecoacht wird.
- Der Coach bleibt in der technischen Zone (A - C Junioren), oder mindestens 1m von der Linie entfernt (D - G Junioren)

Regel 4 / Fairness

- Der Coach unterlässt Streitereien oder gar Beschimpfungen gegenüber allen Beteiligten bei Spielen, Turnieren, Trainings, etc.
- Der Coach sorgt für die Einhaltung der Shake-Hand Regel vor und nach dem Spiel (diese wird vom Verband vorgeschrieben).
- Der Coach verabschiedet nach dem Spiel alle Spieler und den Schiedsrichter mit Applaus. Er zeigt Grösse, auch wenn nicht alles für sein Team gelaufen ist.
- Der Coach verabschiedet sich mit Shake-Hand vom Schiedsrichter und gegnerischen Coach.

Regel 5 / Kritik

- Der Coach kritisiert die Leistung des Teams nie nach einem Spiel. Unmittelbar nach dem Spiel sollen nur positive Erlebnisse angesprochen werden. Die Kritik soll erst im nächsten Training (ohne übertriebene Emotionen) erfolgen. Personenbezogene Anweisungen sollen aber unmittelbar nach dem Fehlverhalten angesprochen werden. So ist der Fehler dem Spieler noch in Erinnerung.
- Der Coach weist die Spieler bei Fehlverhalten (Unsportlichkeiten/Diskussionen mit Beteiligten) vehement zu Recht. Er nimmt das Kind im Notfall aus dem Spiel. Es darf den Spielort jedoch nicht verlassen.
- Der Coach soll die Eltern bei Fehlverhalten zurechtweisen

Regel 6 / Ordnung

- Der Coach ist verantwortlich für die Ordnung in der Garderobe, vor der Halle und auf dem Spielfeld. Selbstverständlich kann er die entsprechenden Aufräumarbeiten delegieren. Die Verantwortung ist aber nicht delegierbar.
- Der Coach sorgt für Ruhe bei seinem Team. Dies ist besonders nach hektischen Spielen wichtig. Sind Differenzen (Prügeleien) mit der gegnerischen Mannschaft absehbar, sorgt er dafür, dass die beiden Mannschaften sich nicht gleichzeitig in den Garderoben oder Duschräumen befinden. Dazu kann ein Auslaufen, oder eine kurze Spiel-Zusammenfassung (keine Kritik ausüben) dienen.
- Garderoben und Duschen nur betreten, wenn dies auf Grund der Aufsichtspflicht notwendig ist – wenn möglich nach Vorankündigung.
- Das Coaching ist erst mit der Verabschiedung des Kindes beendet.

Präsident FC Rohr

Junioren-Obmann

Dr. Thomas Gude

Bukurim Spahiu